



Halsbrücker Anzeiger



OT Conradsdorf, Erlicht, Falkenberg, Haida, Halsbrücke, Hetzdorf,
Krummenhennersdorf, Niederschöna, Oberschaar, Tuttendorf

Jahrgang 2021

Donnerstag, 17. Juni 2021

Nr. 6

Badesaison vorbereitet

Wie auch in den letzten Jahren stellt sich jedes Mal mit Sommeranfang die Frage: Kann das Freizeit- und Erlebnisbad Hetzdorf pünktlich und in gewohnter Qualität öffnen?



Der neue Fachangestellte für Bäderbetriebe, Herr Weber, und der Vorsitzende des Vereins, Herr Thümmler



Die Verordnungen im Zusammenhang mit Corona, wann ist das richtige Wetter, funktioniert die Technik verlässlich und welches Personal steht zur Verfügung? Mit all diesen Fragen wird der Betreiberverein immer wieder vor große Herausforderungen gestellt.

Ja, das Bad wird Mitte Juni öffnen können. Dafür an erster Stelle dem Vereinsvorsitzenden, Herrn Sebastian Thümmler, und allen Mitgliedern des Vereins ein herzliches Dankeschön. Ohne die aktive Mitwirkung in freiwilligen Arbeitseinsätzen und ohne die zielgerichtete ganzjährige Organisation und Mitarbeitersuche wäre dieser Termin nicht möglich.

In Vorbereitung der aktuellen Saison wurden wichtige Personalentscheidungen getroffen und Investitionen durch Handwerksbetriebe und den kommunalen Bauhof getätigt. Grundsätzlich muss ein Fachangestellter für Bäderbetriebe die Leitung des Badebetriebes übernehmen. Dafür konnte, nach erfolgreicher Berufsausbildung, seit April Herr Michael Weber gewonnen werden. Neben den Rettungsschwimmern stehen auf der Basis eines Kooperationsvertrages mit den Technischen Werken Freital weitere qualifizierte Beschäftigte zur Verfügung, um einen sicheren und reibungslosen Badebetrieb zu gewährleisten. Mit einem neuen Kassensystem werden eine bessere Abrechnung und EC-Zahlung ermöglicht.

Ein saisonales Problem bleibt weiterhin die begrenzte Anzahl von Parkplätzen im Badbereich. Obwohl durch die Gemeinde weitere Stellflächen errichtet wurden, sind die Angebote noch nicht ausreichend.

Zum weiteren Anreiz werden die Stellflächen im Ortszentrum ab sofort gebührenfrei mit zeitlicher Beschränkung (8 h) nutzbar sein. Wir bitten alle Badbesucher, diese Möglichkeiten zu nutzen und nicht die Zufahrten und Anliegergrundstücke zu blockieren. Hier geht es auch um die Sicherheit aller Bürgerinnen und Bürger!

Politessen werden auch in diesem Jahr in unregelmäßigen Abständen entsprechende Kontrollen durchführen und, wie in der Vergangenheit, ahnden.

Trotz vieler ehrenamtlich geleisteter Stunden und Eintrittsgelder ist ein Badebetrieb ohne Zuschüsse nicht möglich. Die technischen Anlagen sind über 20 Jahre alt und können trotz Wartung jederzeit ausfallen. Dazu gibt es immer wieder überraschende Beispiele. Der Gemeinderat hat in seiner jüngsten Sitzung für konkrete Reparaturen die finanziellen Zuwendungen für 2021 noch einmal erhöht. Für die Zukunft muss eine grundlegende Sanierung des Bades eingeplant und notwendige Fördermittel akquiriert werden, um auch weiterhin das Sumpfmühlenbad nach neuen technischen Anforderungen betreiben zu können. Für die kommende Saison wünsche ich allen Badegästen erholsame Stunden, dem Vorstand und den Vereinsmitgliedern Anerkennung und weiteren Ansporn für ihre ehrenamtliche Arbeit durch die Besucherinnen und Besucher und natürlich ein super Sommerwetter!



Andreas Beger
Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachungen

Beschluss des Verwaltungsausschusses vom 20.05.2021

Beschluss Nr.: VA 05/05/21

Der Verwaltungsausschuss des Gemeinderates Halsbrücke beschließt die laufenden Geldleistungen an Tagespflegepersonen im Zeitraum der Kita-Schließung vom 01.01.2021 bis 31.12.2021 aufgrund der Corona-Regelungen in voller Höhe auszuführen.

Beger
Bürgermeister



Beschlüsse des Gemeinderates Halsbrücke vom 03.06.2021

- öffentliche Sitzung -

Beschluss Nr.: 11/06/21

Der Gemeinderat der Gemeinde Halsbrücke beschließt zur Absicherung der Badesaison voraussichtlich überplanmäßige Aufwendungen im Haushaltsjahr 2021 für das Freizeit- und Erlebnisbad Hetzdorf i. H. v. 60.000,00 EUR.

Ja-Stimmen: 16, einstimmig

Beschluss Nr.: 12/06/21

Der Gemeinderat der Gemeinde Halsbrücke bestätigt den Planentwurf Variante 3 „Errichtung eines Hortgebäudes an der Grundschule Halsbrücke“.

Dafür wird der Bürgermeister mit der Durchführung einer zeitnahen öffentlichen Ausschreibung nach VOB/A und Vorbereitung der Vergabe der Gesamtleistungen beauftragt.

Ja-Stimmen: 16, einstimmig

Beschluss Nr.: 13/06/21

Der Gemeinderat Halsbrücke beschließt die Verwendung der Investpauschale 2021 für den Bereich Ausstattung und Außenanlagen des Hortneubaus an der Grundschule Halsbrücke.

Ja-Stimmen: 16, einstimmig

Beschluss Nr.: 14/06/21

Der Gemeinderat Halsbrücke beschließt den Verkauf von Teilflächen der Flurstücke 496/14, 511, 513/1 Gemarkung Niederschöna in einer Größe von ca. 16.850 m² an die Agrartechnik Vertrieb Sachsen GmbH zum Verkehrswert für den Neubau einer Betriebsstätte im Gewerbegebiet Niederschöna. Es wird bestätigt, dass gemäß § 90 Abs. (1) der SächsGemO in der Fassung vom 03.03.2014, zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 13.12.2016, die Veräußerung des Grundbesitzes zum vollen Wert erfolgt. Die Maßgaben der VwV kommunale Grundstücksveräußerung sind somit erfüllt.

Ja-Stimmen: 16, einstimmig

A. Beger
Bürgermeister



Amtsblatt der Gemeinde Halsbrücke

Das Amtsblatt der Gemeinde Halsbrücke erscheint monatlich kostenlos für alle Ortsteile.

Auflagenhöhe: 2.733 Exemplare

- Herausgeber, Verlag und Druck:

LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg (Elster),

An den Steinenden 10, Telefon: 03535 489-0

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

- Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister

- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und Anzeigenteil/Beilagen:

LINUS WITTICH Medien KG,

04916 Herzberg (Elster), An den Steinenden 10

vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan,

www.wittich.de/agn/herzberg

IMPRESSUM

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Bekanntmachung nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG der Gemeinde Halsbrücke für das Jahr 2020

1. Kindertageseinrichtungen

1.1. Erforderliche Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
erforderliche Personalkosten	1.016,68	423,62	228,75
erforderliche Sachkosten	273,19	133,49	57,90
erforderliche Personal- und Sachkosten	1.289,87	557,11	286,65

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Personal- und Sachkosten (z.B. 6 h-Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Personal- und Sachkosten für 9 h).

1.2. Deckung der Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h vor SVJ* im SVJ*	Hort 6 h in €
Landeszuschuss	246,50	246,50	164,33
Elternbeitrag (ungekürzt)	190,00	110,00	54,00
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	853,37	200,61	68,32

* SVJ-Schulvorbereitungsjahr

1.3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete

1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen in €
Abschreibungen	3.217,14
Zinsen	49,89
Miete	4.972,63
Gesamt	8.239,66

1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Gesamtaufwendungen je Platz und Monat	9,69	17,95	43,07

2. Kindertagespflege nach § 3 Abs. 3 SächsKitaG

2.1. laufende Geldleistung für die Kindertagespflege je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Kindertagespflege 9 h in €
Erstattung angemessener Kosten für den Sachaufwand (§ 23 Abs. 2 Nr. 1 SGB VIII)	86,50
Betrag zur Anerkennung der Förderleistung (§ 23 Abs. 2 Nr. 2 SGB VIII) einschließlich seit 1.6.2019 Finanzierung für mittelbare pädagogische Tätigkeiten	550,00
durchschnittliche Erstattungsbeträge für Beiträge zur Unfallversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII), Alterssicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII) sowie zur Kranken- und Pflegeversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 4 SGB VIII)	42,66
= laufende Geldleistung	679,16
freiwillige Angabe: weitere Kosten für die Kindertagespflege (z.B. für Ersatzbetreuung, Ersatzbeschaffung, Fortbildung, Fachberatung durch freie Träger)	12,01
= Kosten für die Kindertagespflege insgesamt	691,17

2.2. Deckung der laufenden Geldleistung bzw. – sofern relevant – der Kosten Kindertagespflege insgesamt je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Kindertagespflege 9 h in €
Landeszuschuss	281,50
Elternbeitrag (ungekürzt)	190,00
Gemeinde	219,67

Halsbrücke, den 04.06.2021



A. Beger
Bürgermeister



Öffentliche Ausschreibung

Investorengesuch für ein Grundstück zur Wohngebietsentwicklung



Die Gemeinde Halsbrücke sucht interessierte und leistungsfähige Investoren für eine Fläche von ca. 34.760 m² zur Wohngebietsentwicklung und Vermarktung potentieller Baugrundstücke im OT Halsbrücke, gelegen zwischen zentralem Sportplatz und der Alten Meißner Straße.

Auf dem Flurstück 267/33 soll ein Wohngebiet mit bis zu 25 Parzellen zur Bebauung mit Einfamilienhäusern entstehen.

Diese Fläche ist im Entwurf der 1. Änderung des Flächennutzungsplanes als geplante Wohnbaufläche dargestellt. Der Beschluss des Gemeinderates zur Aufstellung eines Bebauungsplanes soll mit der Zuschlagserteilung erfolgen. Der Gemeinderat Halsbrücke hat sich im Rahmen des Verfahrens zur 1. Änderung des Flächennutzungsplanes zur Ausweisung dieser Fläche bekannt. Dem zukünftigen Vorhabensträger soll die Durchführung des Bauleitplanungsverfahrens sowie die Erschließung und Vermarktung des zukünftigen Wohngebietes übertragen werden.

Zur Sicherung der zu erbringenden Planungs-, Erschließungs- und Vermarktungsleistungen wird mit dem zukünftigen Vorhabensträger ein städtebaulicher Vertrag geschlossen, der Bestandteil des Erwerbes werden soll.

Planungsziele des zu entwickelnden Bebauungsplanes:

- allgemeines Wohngebiet in offener Bauweise von Einzelhäusern
- Flächen für individuelle Wohnbebauung mit Teilflächen festgesetztes privates Grün für Eingriffsausgleichsmaßnahmen und ökologische Nachhaltigkeit
- GRZ: 0,3
- GFZ: I

Angebotsabgabe:

Interessenten werden zur Abgabe eines verbindlichen Kaufpreisangebotes mit Bebauungs- und Nutzungskonzept einschließlich eines Zeitplanes zur Umsetzung für das ausgewiesene Gebiet aufgefordert. Das Mindestgebot für Nettobauflächen soll über 18 €/m², für privates Grün über 5,00 €/m² liegen.

Zur Realisierung der Entwicklungsziele muss ein Bebauungsplan erstellt werden. Die durch die Planung entstehenden Kosten und die mit der Planung verbundenen Folgekosten sind vom Vorhabensträger zu tragen. Nach Satzungsgenehmigung sind die notwendigen Erschließungsleistungen innerhalb einer Frist von drei Jahren auszuführen und vom Erwerber zu tragen. Die Gemeinde garantiert nicht die baurechtliche Zulässigkeit des Wohngebietes.

Die Angebotsabgabe hat schriftlich **bis 26.07.2021, 12:00 Uhr** in der Gemeindeverwaltung Halsbrücke, Bauamt, Am Ernst-Thälmann-Heim 1, 09633 Halsbrücke, zu erfolgen. Das Angebot hat ein Bebauungskonzept mit einer (skizzenhaften) Darstellung der Bebauung und der notwendigen Nebenflächen zu enthalten. Das Gebot ist schriftlich im verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Nicht öffnen! Angebot zur Ausschreibung – Wohngebietsentwicklung Alte Meißner Straße –“ einzureichen.

Hinweis:

Weitere Details u. a. zur Vertragsgestaltung und zum Inhalt des Bebauungsplanes können im Vorfeld im Bauamt der Gemeinde Halsbrücke erfragt werden. Die zuständigen Mitarbeiter stehen Ihnen unter der 03731 3000-20 bzw. bauamt@halsbruecke.de zur Verfügung.

Die Gemeinde Halsbrücke ist nicht verpflichtet, bei der Zuschlagserteilung den Höchstbietenden zu berücksichtigen bzw. überhaupt zu veräußern. Die Entscheidung über den Verkauf in Verbindung mit dem Abschluss eines städtebaulichen Vertrages trifft der Gemeinderat Halsbrücke.



Beger
Bürgermeister

Information der Finanzverwaltung

Grundsteuer für Jahreszahler sowie Hundesteuer und Fremdenverkehrsabgabe wird zur Zahlung fällig

Wir weisen alle Grundstückseigentümer, Hundebesitzer sowie Veranlagte zur Zahlung der Fremdenverkehrsabgabe (betrifft nur den staatlich anerkannten Erholungsort Hetzdorf) darauf hin, dass die Grundsteuer A und B für alle Jahreszahler sowie die Hundesteuer und die Fremdenverkehrsabgabe am

01.07.2021

zur Zahlung fällig werden.

Alle Steuerpflichtigen, die der Gemeinde bisher keine Ermächtigung zum Einzug der Forderungen erteilt haben, überweisen den Jahresbetrag bitte auf eines der folgenden Konten der Gemeinde Halsbrücke

IBAN-Nr.: DE86 8702 0086 4570 1166 44

BIC: HYVEDEMM497

HypoVereinsbank Chemnitz

IBAN-Nr.: DE90 8705 2000 3330 0001 38

BIC: WELADED1FGX

Sparkasse Mittelsachsen

bzw. zahlen den Betrag bar in der Kasse der Gemeinde zu folgenden Öffnungszeiten ein:

Dienstag 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Donnerstag 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Freitag 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Bitte nutzen Sie für folgende Fälligkeiten auch das SEPA-Lastschriftverfahren. Die Gemeinde zieht sich dann zur Fälligkeit den Betrag von Ihrem Konto ein.

Natürlich werden auch Teilbeträge bei Ab- oder Anmeldung während des Kalenderjahres berücksichtigt und ebenfalls vom Konto eingezogen bzw. erstattet.

Das entsprechende Formular dafür erhalten Sie im Gemeindeamt oder im Internet unter www.halsbruecke.de.

Bitte überweisen Sie die Beträge rechtzeitig auf eines der o. g. Konten, damit Ihnen zusätzliche Kosten für das Mahnverfahren erspart bleiben.

A. Zimmer
Leiterin Finanzen

Wahlhelferinnen und Wahlhelfer gesucht für die Wahl zum 20. Deutschen Bundestag am 26. September 2021

Im Amtsblatt der Gemeinde Halsbrücke vom 18.03.2021 wurde über den Einsatz von Wahlhelferinnen und Wahlhelfern für die Wahl zum 20. Deutschen Bundestag informiert.

Vielen Dank den Bürgerinnen und Bürgern, die aufgrund dieses Aufrufes ihre Bereitschaft im Wahlvorstand mit tätig zu sein, erklärt haben.

Leider reichen die bewährten Wahlhelfer/-innen und die Bürger/-innen, die ihre Bereitschaft erklärt haben, nicht aus, um jedes Wahllokal ausreichend zu besetzen.

Daher bitten wir Sie nochmals um Unterstützung. Sofern Sie Interesse an der Mitarbeit in einem Wahllokal zur Wahl des 20. Deutschen Bundestages am 26. September 2021 haben, bitten wir um entsprechende Meldung.

Informationen erhalten Sie,

- im Amtsblatt Nr. 3 vom 18.03.2021
- auf der Homepage www.halsbruecke.de
- telefonisch unter der 03731 3000-23
- per E-Mail an mandy.butter@halsbruecke.de.

Für folgende Wahllokale wird noch dringend Unterstützung benötigt:

- Falkenberg - Dorfgemeinschaftshaus
- Halsbrücke - Feuerwehr
- Hetzdorf - Feuerwehr
- Krummenhennersdorf - Feuerwehr
- Briefwahllokal

Verwenden Sie bitte die Bereitschaftserklärung und senden Sie diese **bis 30.06.2021** an die Gemeinde Halsbrücke.

Sie können Ihre Bereitschaft auch für die anderen Wahllokale erklären. Der Einsatzort wird dann in Absprache und nach Bedarf festgelegt.

Wir bedanken uns bei allen, die durch ihre Bereitschaft bei der Durchführung einer geordneten Wahl mithelfen.

A. Beger
Bürgermeister

Bereitschaftserklärung zur Mitarbeit bei der Wahl zum Deutschen Bundestages am 26. September 2021

zurück an die Gemeinde Halsbrücke:

Post: Am Ernst-Thälmann-Heim 1, 09633 Halsbrücke

E-Mail: info@halsbruecke.de

Fax: 03731/3000-12

Wir bitten Sie um Ihre Mitarbeit bei der Wahl zum 20. Deutschen Bundestag am 26. September 2021.

Einsatz als:

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Wahlvorsteher/in | <input type="checkbox"/> Stellv. Wahlvorsteher/in |
| <input type="checkbox"/> Schriftführer/in | <input type="checkbox"/> Beisitzer/in |

Einsatzort:

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Conradsdorf – Bebelheim | <input type="checkbox"/> Falkenberg – Vereinshaus |
| <input type="checkbox"/> Halsbrücke (Wahlbezirk 1) – Feuerwehr | <input type="checkbox"/> Halsbrücke (Wahlbezirk 2) - Rathaus |
| <input type="checkbox"/> Hetzdorf – Feuerwehr | <input type="checkbox"/> Krummenhenersdorf - Feuerwehr |
| <input type="checkbox"/> Niederschöna – Feuerwehr | <input type="checkbox"/> Tuttendorf - Feuerwehr |

Gewünschte Einsatzzeit:

- | | |
|-------------------------------------|--------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> vormittags | <input type="checkbox"/> nachmittags |
|-------------------------------------|--------------------------------------|

Hiermit erkläre ich meine Bereitschaft, bei der Durchführung der Wahl des Deutschen Bundestages am 26.09.2021 mitzuwirken. Ich kandidiere selber nicht für den Deutschen Bundestag und bin auch keine Vertrauensperson eines solchen Wahlvorschlags.

Kontaktdaten:

Name, Vorname: _____

Straße, Hausnr.: _____

Wohnort: _____

Telefon: _____ E-Mail: _____

Datenschutzhinweis nach Artikel 13 DSGVO:

Ich bin einverstanden, dass die Gemeinde Halsbrücke zur Bearbeitung zum Zweck der Wahldurchführung die Daten einholt, speichert und verarbeitet. Diese Einwilligung kann ich jederzeit schriftlich ohne Angabe von Gründen mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Sie sind gemäß Art. 15 DSGVO jederzeit berechtigt, gegenüber einer Behörde um umfangreiche Auskunftserteilung zu den zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu ersuchen. Gemäß Art. 16, 17 und 18 DSGVO können sie jederzeit gegenüber der Behörde die Berichtigung, Löschung, Sperrung und Einschränkung einzelner personenbezogener Daten verlangen und haben gemäß Art. 21 DSGVO das Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten.

Wichtige Telefonnummern

- | | | | |
|---|---------------|---|-------------------------------|
| • Gemeindeverwaltung Halsbrücke | 03731 300011 | • Notrufnummern: | |
| • Abwasserzweckverband „Muldental“ | 03731 2030090 | • Polizei | 110 |
| • Wasserzweckverband Freiberg | 03731 7840 | • Feuerwehr und Rettungsdienst | 112 |
| • Kindertagesstätten: | | • Ärztlicher Bereitschaftsdienst | 116117 |
| Kita „Wirbelwind“ Halsbrücke | 03731 246272 | • Krankentransport | 0371 19222 |
| Kita „Sonnenuhr“ Conradsdorf | 03731 2005400 | • Giftnotruf | 0361 730730 |
| Kita „Waldwichtel“ Tuttendorf | 03731 33900 | • Frauenschutzhaus | 03731 22561 |
| Kita „Koboldnest“ Niederschöna | 035209 299580 | • Telefonseelsorge | 0800 1110111 und 0800 1110222 |
| • Schulen: | | • Elterntelefon | 0800 11105504 |
| Grundschule Halsbrücke | 03731 246112 | • Kinder- und Jugendtelefon | 0800 1110333 |
| Grundschule Niederschöna | 035209 20570 | • Störungsrufnummern | |
| Oberschule Halsbrücke | 03731 246140 | • MITNETZ Strom | 0800 2305070 |
| | | • MITNETZ Gas | 0800 2200922 |

Bekanntmachungen, Hinweise, Informationen

Information Trinkwassererschließung Ortsteile Erlicht und Haida

Nach Jahren der Vorbereitung und Dank der anteiligen Förderung durch den Freistaat Sachsen, beginnt im Sommer die Errichtung einer zentralen Trinkwasserversorgungsanlage durch den Wasserzweckverband Freiberg in den benannten Ortsteilen. Als Baubeginn wurde der **21.06.2021** vereinbart. Zuerst im Verlauf der Erlichter Straße wird die beauftragte Firma Rüger Tief- und Fernmeldebau GmbH im öffentlichen Verkehrsraum Rohrleitungen verlegen. Dies soll überwiegend in grabenloser Bauweise (Bohrspühlverfahren) erfolgen. Aufgrund notwendiger Kopflöcher ist eine abschnittsweise Vollsperrung der Straße erforderlich. Ein Anliegerverkehr ist während der Bauzeit nur eingeschränkt möglich und vom Bauablauf abhängig. Bitte beachten Sie dazu die aktuellen Hinweise des Ausführungsbetriebes vor Ort. Zufahrten für Hilfs- und Rettungsdienste müssen gewährleistet werden. Gleichzeitig werden die Hausanschlussleitungen in den Grundstücken ausgeführt.

In einem zweiten Abschnitt, voraussichtlich ab September, folgen die Leitungsarbeiten im Verlauf der Haidaer Straße. Geplant ist eine gesamte Netzbetriebsfähigkeit ab November. Damit verbessern sich die Lebensbedingungen für diejenigen Einwohner in diesen Ortsteilen, welche auch bereit sind, einen Anschluss anteilig zu finanzieren.

Andreas Beger
Bürgermeister



Regionaler Fachverband für

- Wasserversorgung
- Abwasserbeseitigung
- wasserwirtschaftliche und abwassertechnische Dienstleistungen
- Kundenservice und Fachberatung

Ihr Bürgerpolizist informiert

E-Bikes und Fahrräder vor Diebstahl schützen – so geht's!



Tipps zum Diebstahlsschutz im Überblick

Hochpreisige Räder und Elektrofahrräder sind bei Dieben besonders beliebt. Im Jahr 2020 betrug der polizeilich registrierte Schaden durch Fahrraddiebstähle rund 17,2 Millionen Euro. Daher haben wir den Schwerpunkt unserer Präventionstipps auf Räder mit Elektroantrieb gelegt. Viele unserer Hinweise gelten aber für alle Arten von Fahrrädern:

- Stellen Sie Ihr Rad immer an **belebten und beleuchteten Orten** ab, an denen ein Diebstahl schnell auffallen würde.
- Wenn Sie das Elektro-Rad für längere Zeit abstellen, **nehmen Sie den Akku mit**. So machen Sie Ihr Fahrrad für Diebe unattraktiv, da ein E-Bike ohne passenden Akku wesentlich weniger wert ist.
- Sollte der Akku am Rad bleiben ist es ratsam, zusätzlich zum klassischen flexiblen Schloss (z. B. Ketten- oder Panzerkabelschloss) ein entsprechendes **Akkuschloss** zu benutzen.
- Viele E-Bikes haben standardgemäß ein Rahmenschloss integriert, doch das allein reicht zur Diebstahlsicherung nicht aus. Das Rad könnte weggetragen oder auf dem Vorderrad weggerollt werden. Nutzen Sie unbedingt noch ein weiteres Fahrradschloss, welches das Rad mit einem **fest verankerten Gegenstand** verbindet.
- Hochwertige Räder sollten auch mit einem **hochwertigen Fahrradschloss** gesichert werden. Geeignet sind ausschließlich entsprechend massive Stahlketten, Bügel- oder Panzerkabelschlösser. Sparen Sie hier nicht zu Lasten der Sicherheit!
Schließen Sie Rad und Rahmen Ihres Fahrrades auch in Kellern und Fahrradabstellräumen ab.
- E-Bikes mit einer Höchstgeschwindigkeit von bis zu 25 km/h können im Hausrat mitversichert werden. Ein Schloss ist nicht nur eine gute Vorsorge gegen Diebstahl, sondern auch die Voraussetzung dafür, dass die **Hausratversicherung** den Schaden erstattet. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Versicherungsvertreter nach einer geeigneten Fahrradversicherung.

- Außerdem gibt es die Möglichkeit, einen **versteckten Sender** an einem hochwertigen Rad anzubringen. Diese sogenannten GPS-Tracker senden per SMS einen Alarm auf das Mobiltelefon, wenn das abgestellte Rad bewegt wird und übermitteln den aktuellen Standort des Rades.

Orte, an denen Fahrraddiebe besonders gerne aktiv werden:

Es gibt Orte, an denen Diebe besonders leichtes Spiel haben. Dazu gehören insbesondere folgende:

- **Fahrradkeller von Mietshäusern:** Organisierte Fahrraddiebe verschaffen sich gerne Zutritt zu älteren Mietshäusern, bei denen der Fahrradkeller meist nur ein mit Holzlatten gesichertes Kellerabteil ist
- **Fahrradkäfige in Tiefgaragen von Bürogebäuden:** Fahrradkäfige stellen für organisierte Fahrraddiebe ebenfalls kein großes Hindernis dar, schlecht gesicherte E-Bikes und Fahrräder finden von dort schnell den Weg auf den Transporter der Diebe.
- **Hinterhöfe:** Auch in Hinterhöfen von Mietblocks haben Fahrraddiebe leichtes Spiel. So warten sie zum Beispiel, bis ein Mieter dem Post- oder Paketboten öffnet, um sich so Zugang zum Areal zu verschaffen.
- **Schlecht beleuchtete Fahrradabstellplätze:** Fahrraddiebe arbeiten gerne nachts, an schlecht ausgeleuchteten und abgelegenen Stellen oder unübersichtlichen Plätzen.

Dokumentation hilft bei Aufklärung von Fahrraddiebstählen

14 Prozent aller Fahrraddiebstähle wurden 2020 aufgeklärt. Dafür ist es für die Polizei von besonderer Bedeutung, wenn es zum gestohlenen Rad möglichst konkrete Angaben gibt. Ein vollständiger Fahrradpass mit Beschreibung der Ausstattung und konkreter Benennung des Typs, der Rahmennummer und der verbauten Teile, helfen den Ermittlern bei der Fahndung und Recherche. Besonders hochwertige Räder oder Individualaufbauten sollten Sie möglichst auch fotografisch dokumentieren.

Wenn Sie ein Smartphone besitzen, empfehlen wir die Nutzung der digitalen und kostenlosen FAHRRADPASS-App der Polizei. Sie können die Daten gleich mehrerer Fahrräder in der FAHRRADPASS-App speichern und diese, falls nötig, ausdrucken oder per E-Mail verschicken, zum Beispiel im Fall eines Diebstahls an die Polizei oder Ihre Versicherung.

Weiterführende Informationen und Downloads:

Für iOS-Geräte können Sie die FAHRRADPASS-APP im App Store kostenlos herunterladen:

<https://apps.apple.com/de/app/fahrradpass/id438072942>

Und für Android-Smartphones können Sie die FAHRRADPASS-APP im Google Play Store kostenlos herunterladen:

https://play.google.com/store/apps/details?id=com.netzbewegung.polizei.bicyclePass&feature=nav_result#?t=W251bGwsMSwyLDNd

Weitere Tipps zum Thema Diebstahlschutz von Rädern, insbesondere auch von hochwertigen Elektrorädern, bietet das Faltblatt „Räder richtig sichern“. Es ist in jeder (Kriminal-)Polizeilichen Beratungsstelle kostenlos erhältlich und kann auch als PDF heruntergeladen werden: <https://www.polizei-beratung.de/fileadmin/Medien/025-FB-Raeder-richtig-sichern.pdf> Was zu tun ist, wenn Ihr Fahrrad oder E-Bike gestohlen wurde, erfahren Sie hier: <https://www.polizei.sachsen.de/de/6942.htm>

Quelle: LKA Sachsen

Einen sicheren Monat wünscht Ihnen

Jens Modrzynski
Polizeihauptmeister

Ein sicherer Ort für Frauen in Krisenzeiten

Partnerschaften und Familien werden täglich vor Herausforderungen gestellt. In der aktuellen Coronakrise kommen zusätzliche Belastungen hinzu. Einschränkungen im Alltag, andere und ungewohnte Tagesabläufe sowie persönliche Unsicherheit sorgen für Anspannung. Auch finanzielle Sorgen und Zukunftsängste können den Stress verstärken. So kann es häufiger zu Streit, Aggressionen bis hin zu häuslicher Gewalt kommen. Diese wird meist durch männliche Beziehungspartner ausgeübt und hat vielfältige Erscheinungsformen: Tritte, Schläge oder unfreiwillige sexuelle Handlungen, aber auch Nötigungen, Beleidigungen oder Demütigungen, Einschüchterung oder soziale Isolation gehören dazu. Gewalt, die im privaten Raum stattfindet - an einem Ort, der eigentlich für Schutz und Geborgenheit stehen sollte und von einem Menschen ausgeübt wird, dem man vertraut, ist für die Betroffenen besonders verletzend. Ein typischer Kreislauf, welcher sich wiederholt - der Täter bereut seine Handlung, verspricht, sich zu ändern - und übt doch immer wieder Gewalt aus. Häusliche Gewalt ist kein einzelner „Ausrutscher“ sondern passiert immer wieder. Es ist ein schleicher Prozess, bei dem der Täter immer wieder Macht und Kontrolle ausübt.

Da diese Taten „hinter verschlossenen Türen“ stattfinden, bleiben sie für Außenstehende oft unsichtbar und die Opfer fühlen sich schutzlos, hilflos und allein.

Häusliche Gewalt findet unabhängig von sozialen Schichten, kulturellem Hintergrund und Alter statt. Sie stellt für die betroffenen Frauen und immer auch mitbetroffenen Kindern ein erhebliches Sicherheitsrisiko dar und hat enorme Auswirkungen auf ihre körperliche und seelische Unversehrtheit. Opfer von häuslicher Gewalt leiden oft jahrelang. Aus Scham fällt es ihnen schwer, sich jemandem anzuvertrauen. Sie benötigen Hilfe und Unterstützung, jemanden, der ihnen zuhört und Wege aus der Gewaltspirale aufzeigt.

Entsprechende Unterstützungsangebote finden sie im Frauenschutzhaus Freiberg. Diese Schutzeinrichtung, in Trägerschaft des Esther-von-Kirchbach e. V., wurde 1992 eröffnet und bietet seitdem von häuslicher Gewalt bedrohten oder betroffenen Frauen und deren Kindern Schutz und Hilfe. Wir unterstützen die Opfer bei der Bewältigung der Gewalterfahrungen, ermutigen und motivieren sie bei der Entwicklung einer neuen Lebensperspektive. Für alle Entscheidungen, die notwendig sind, um die neue Situation mit allen Fragen und Herausforderungen zu bewältigen, bieten die Fachkräfte Unterstützung. Auch die Kinder erhalten gezielte Angebote zur Verarbeitung ihrer Erlebnisse.

In der Arbeit mit den Frauen und ihren Kindern nutzen wir auch das bestehende Hilfesystem im Landkreis Mittelsachsen, in dem verschiedene Berufsgruppen eng miteinander kooperieren, um Betroffene gut unterstützen zu können.

Der Erstkontakt erfolgt immer telefonisch unter 03731 22561 **rund um die Uhr** - auch an Wochenenden und Feiertagen.

Während des Aufenthaltes in der Schutzeinrichtung stehen den Frauen ansprechend gestaltete Räumlichkeiten zur Verfügung. Es gibt Räume, um sich alleine zurückzuziehen, und solche, die gemeinschaftlich genutzt werden (z. B. Küche, Bad, Wohnzimmer, Spielzimmer für die Kinder). Jede Frau versorgt sich und ihre Kinder eigenverantwortlich.

Mit der Einhaltung der aktuellen und notwendigen Abstands- und Hygieneregeln in der Corona-Pandemie, einem ständigen Austausch miteinander, dem Verständnis aller Beteiligten füreinander, gelang es bisher, den Betrieb der Schutzeinrichtung aufrecht zu erhalten und damit gewaltbetroffenen Frauen und ihren Kindern jederzeit und zuverlässig Schutz und Beratung anbieten zu können.

Das Team des Frauenschutzhauses Freiberg

Die Antennengemeinschaft Sandberg/Halsbrücke w. V. informiert

Auf Grund der Corona-Pandemie und der damit verbundenen behördlichen Kontaktbeschränkungen bestand in diesem Jahr bisher keine Möglichkeit zur Durchführung der jährlichen Mitgliederversammlung. Aus diesem Grund hat der Vorstand beschlossen, dass der Mitgliedsbeitrag für das Jahr 2021 unverändert 35,00 Euro beträgt.

Satzungsgemäß ist der Beitrag bis spätestens **30.06.2021** zu entrichten.

Bitte zahlen Sie auf das Konto der Antennengemeinschaft

IBAN: DE41 8705 2000 4330 0049 63,
BIC: WELADED1FGX

Einfacher geht es per SEPA-Lastschrift. Melden Sie sich dazu im Geschäft Elektro Beger.

Andreas Beger



MOBILE COVID-19 TESTSTATION

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

entsprechend der Corona-Schutz-Verordnung ist in verschiedenen Lebensbereichen oder für die Inanspruchnahme von einigen Dienstleistungen ein negativer Corona-Test erforderlich.

Seit dem 26.04.2021 bietet der DRK Kreisverband Freiberg e.V. an einzelnen Tagen und zu festen Zeit, den laut Coronavirus -Testverordnung kostenlosen Corona-Schnelltest an. Dieses kostenlose Angebot kann auch mehrfach wöchentlich genutzt werden!

Wie buche ich meinen Testtermin?

- Die mobile Teststation steht immer an bestimmten Tagen & zu festen Zeiten vor Ort.
- Der Testtermin muss nicht im Vorfeld gebucht werden!

Wer kann sich hier testen lassen?

- Personen ohne Krankheitssymptome
- Minderjährige nur in Begleitung der Erziehungs-/Sorgeberechtigten und deren schriftlicher Einverständniserklärung

Welche Dokumente werden zum Testtermin benötigt?

- Gesundheitskarte/ Versicherungskarte für Krankenversicherte
- amtlicher Lichtbildausweis
- Mund-Nasen-Schutz

Wann liegt das Testergebnis vor?

- Das Ergebnis liegt nach ca. 15 Minuten im Testbus vor, kann aber auch im Nachgang mittels QR-Code abgerufen werden. Zum Einsatz kommen nur Corona-Schnelltest, welche beim Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) gelistet sind.

Wo kann ich mich testen lassen?

- siehe Fahrplan

Neuer Fahrplan seit 07.06.2021!

Ortsteil	Wochentag und Zeit
Niederschöna/Buswendeschleife Untere Dorfstr.	Dienstag, 07:30 – 08:45 Uhr Freitag, 15:30 – 16:30 Uhr
Hetzdorf/Bushaltestelle Mitte (Festhalle)	Dienstag, 09:15 – 10:30 Uhr Freitag, 16:45 – 17:45 Uhr
Falkenberg/Bushaltestelle Wendeschleife	Dienstag, 10:45 – 11:30 Uhr
Freiberg/Parkplatz DBI	Dienstag, 12:00 – 13:15 Uhr
Halsbrücke/Bushaltestelle Wendeschleife/Erzstr.	Dienstag, 13:30 – 14:30 Uhr
Halsbrücke/Am Sportplatz	Donnerstag, 11:15 – 12:15 Uhr
Tuttendorf/ Am Alten Bahnhof	Donnerstag, 15:00 – 15:30 Uhr
Conradsdorf/August-Bebel-Heim	Donnerstag, 15:45 – 16:15 Uhr

Die nächste Ausgabe
erscheint am:

Donnerstag, dem 15. Juli 2021

Annahmeschluss
für redaktionelle Beiträge:
Freitag, der 2. Juli 2021

Annahmeschluss für Anzeigen:
**Dienstag, der 6. Juli 2021,
9.00 Uhr**

Einladungen

Einladung Sommerfest

Die Volkssolidarität und die Gemeinde von Halsbrücke laden alle Mitglieder der Mitgliedergruppe Hetzdorf/Niederschöna und Interessierte zu einem musikalischen Nachmittag ein.

Wann: 21. Juli 2021 (Mittwoch)

Wo: Eiscafé 'Kodym,
Hetzdorf, Jägerhorn 8

Beginn: 14:00 Uhr

Bei Rückfragen zur
Veranstaltung wenden Sie
sich bitte an Frau Seifert
(Tel.: 035209 21708)

Die Veranstaltung wird
entsprechend der gültigen gesetzlichen
Verordnungen stattfinden.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

VOLKSSOLIDARITÄT

Quelle: <https://pixabay.com>

Veranstaltungstipps für das Gemeindegebiet Halsbrücke

Aufgrund der aktuellen Lage finden derzeit keine Veranstaltungen statt. Daher finden Sie an dieser Stelle leider keine Veranstaltungstipps.

Jubilare

Conradsdorf

14.07. Marianne Schaar 75. Geburtstag
17.07. Anke Schulz 75. Geburtstag

Falkenberg

08.07. Heide Scharf 80. Geburtstag

Halsbrücke

06.07. Bernd Wehner 78. Geburtstag
22.07. Helga Knoche 85. Geburtstag
02.07. Lieselotte Vogler 95. Geburtstag
26.07. Annelies Sarodnik 75. Geburtstag
06.07. Dieter Wolf 70. Geburtstag
11.07. Gerd Carolus 70. Geburtstag
12.07. Lutz Böhme 70. Geburtstag

Hetzdorf

01.07. Käte Strohbach 95. Geburtstag
16.07. Adelheid Naumann 70. Geburtstag

Niederschöna

09.07. Maritta Werner 80. Geburtstag
08.07. Carola Keller 70. Geburtstag
29.07. Ulrich Böhme 70. Geburtstag

Oberschar

03.07. Waltraut Lehnert 70. Geburtstag

Tuttendorf

03.07. Christa Hofmann 85. Geburtstag
13.07. Editha Schillinger 70. Geburtstag



Wir gratulieren

Wir gratulieren zur „Goldenen Hochzeit“

02.07. Roswitha und Jürgen Goldberg
Halsbrücke
03.07. Monika und Reiner Gericke
Niederschöna
21.07. Ilona und Stefan Zaharanski
Halsbrücke



Wir gratulieren zur „Diamantenen Hochzeit“

22.07. Brigitte und Helmut Göbel
Halsbrücke
22.07. Gisela und Günter Büttner
Halsbrücke
22.07. Renate und Jörg Partzsch
Niederschöna





HANDWERKSKAMMER
CHEMNITZ





WIR WISSEN, WAS WIR TUN! UND DU?

AKTUELLE ANGEBOTE
DER BERUFLICHEN ORIENTIERUNG



WWW.DEINE-ZUKUNFT-HANDWERK.DE
Alle Infos rund ums Handwerk für Schüler/-innen, Eltern, Lehrer/-innen,
Studienumsteiger/-innen, Azubis



LEHRSTELLEN- UND PRAKTIKUMSBÖRSE

Freie Lehrstellen und Praktikumsplätze unter:
■ www.deine-zukunft-handwerk.de
■ www.hwk-chemnitz.de/lehrstellenboerse | www.hwk-chemnitz.de/praktikumsboerse

TELEFONHOTLINE UND WHATSAPP

Berufsorientierungs- und Karriereberatung unter 0371 5364-118

AKTIONSTAGE ZUR AUSBILDUNG IM HANDWERK

18.09.2021 Zukunftstag Handwerk: Ausbildungsbetriebe im Handwerk stellen sich und ihre
Ausbildungsplätze vor. Schüler/-innen probieren sich in den Fachwerkstätten praktisch aus im
Bildungs- und Technologiezentrum Chemnitz.

INDIVIDUELLE BERATUNGSANGEBOTE

Vorstellung von Berufen und Karrierewegen im Handwerk – auch virtuell

BERUFESTESTS zum Erkunden handwerklicher Berufsfelder

KONTAKT

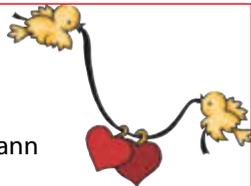
Kathrin Rudolph | Telefon: 0371 5364-250
E-Mail: k.rudolph@hwk-chemnitz.de



DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT VON NEBENAN

Wir gratulieren zur „Eisernen Hochzeit“

21.07.

Edith und Horst Lehmann
Niederschöna

Ein weiteres Dankeschön geht an Hartmut Rössel für die gesamte Organisation sowie an Mathias Heinrich, welcher die Sponsorschilder gespendet und die Bänke transportiert hat. Auch möchten wir uns bei der Holzwerkstatt der Diakonie Freiberg für die gute Arbeit bedanken. Nochmals ein herzliches Dankeschön und bleiben Sie alle behütet.

Ortsausschuss Conradsdorf-Tuttendorf-Falkenberg

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste für die Gemeinde Halsbrücke

20. Juni, 3. So. nach Trinitatis

10:15 Uhr Gottesdienst in Krummenhennersdorf
Kollekte für die kirchliche Frauenarbeit

24. Juni, Johannistag

19:00 Uhr Johannisdacht in Oberschaar
Kollekte für die eigene Gemeinde
anschl. Grillabend

26. Juni

19:00 Uhr Abendandacht in Conradsdorf
Kollekte für die eigene Gemeinde
anschl. Grillabend

27. Juni, 4. So. nach Trinitatis

10:15 Uhr Gottesdienst in Halsbrücke
Kollekte für die eigene Gemeinde

4. Juli, 5. So. nach Trinitatis

10:15 Uhr Gottesdienst in Niederschöna
Kollekte für die Arbeitslosenarbeit
Prädikantin Frau Partzsch

11. Juli, 6. So. nach Trinitatis

14:00 Uhr Familiengottesdienst zum Schuljahresabschluss
in Tuttendorf
Kollekte für die eigene Gemeinde
Gemeindepädagogin Frau Lantzsch

18. Juli, 7. So. nach Trinitatis

9:00 Uhr Gottesdienst in Oberschaar
10:15 Uhr Gottesdienst in Krummenhennersdorf
Kollekte für die Erhaltung kirchl. Gebäude
Prädikant Herr Steeger

25. Juli, 8. So. nach Trinitatis

9:00 Uhr Gottesdienst in Conradsdorf
10:15 Uhr Gottesdienst in Halsbrücke
Kollekte für die eigene Gemeinde
Pfr. Geisler

1. August, 9. So. nach Trinitatis

10:15 Uhr Gottesdienst in Niederschöna
Kollekte für Aus- und Weiterbildung von
Mitarbeitern

Neue Bänke für unsere Friedhöfe

Dank der Spenden von ortsansässigen Unternehmen konnten für die Friedhöfe in Conradsdorf und Tuttendorf neue Bänke beschafft werden. Ein großes Dankeschön gilt unseren Spendern:

- * Börner Baut's Conradsdorf
- * Fliesen Friedemann Tuttendorf
- * Bau- und Transport GmbH Rudi Sprunk & Sohn Conradsdorf
- * Elektro-Service Horn Conradsdorf
- * Baumschulen und Gartenbau GmbH Freiberg
- * Familie Rössel Conradsdorf



Kindertagesstätten



Kindertagesstätte „Wirbelwind“ Halsbrücke

Insekten-Projekt bei den „Vorschulspatzen“

Wir, die Vorschulkinder der Kita „Wirbelwind“, interessierten uns dieses Frühjahr für ein Thema ganz besonderes: Insekten. Da alle geplanten Ausflüge und Aktivitäten (Theater, Sauna, Bibliothek, ...) wegen „ihr wisst schon was – wir können es nicht mehr hören“ leider ausfallen mussten, machten wir gleich ein ganzes Projekt über 8 Wochen daraus. Erstmal brachten alle Bücher über Käfer, Schmetterlinge, Wanzen, Bienen und, obwohl genau genommen keine Insekten, auch über Spinnen und Regenwürmer mit. Wissbegierig hörten wir unseren ErzieherInnen zu und blätterten darin. So wurden wir schnell Experten auf dem Gebiet der sechsbeinigen, zum Teil bunt schimmernden Tiere mit Außenskelett. Jede Woche nahmen wir eine andere Spezies im wahrsten Sinne des Wortes unter die Lupe und stimmten im Morgenkreis ab, welches Insekt als nächstes dran sein sollte. Und nicht nur das – egal ob Kreativ-, Sport- oder Vorschulangebot – die Krabbeltierchen waren einfach immer Thema. Wir bastelten Bienenstöcke und Bienen, flogen wie die Schmetterlinge durch den Sportraum, zählten Beinchen und fanden anhand der Insekten-Körper heraus, was Symmetrie ist. Wir webten wie die Spinnen, hüpfen wie die Heuschrecken und krabbelten wie die Käfer.



Das eigentliche Highlight waren unsere „Haustiere“ im Vorschulzimmer. Gemeinsam richteten wir ein Terrarium ein. Bald zogen darin 10 Stabheuschrecken ein. Wir waren sofort fasziniert und wirklich mutig. Alle nahmen sie auf die Hand, manche ließen sogar eine auf ihre Schulter (oder noch höher) krabbeln. Natürlich musste jede Einzelne auch einen Namen bekommen!



Seitdem kümmern wir uns alle liebevoll um Donnie, Michelle, Shrek, Charlie, Regenbogen, Klaus, ... Täglich müssen wir sie

mit frischem Wasser besprühen und sie brauchen immer genügend Futter. Am liebsten fressen sie Brombeerblätter. Die holen wir gemeinsam aus dem Wald oder auch mal nachmittags mit unseren Eltern aus dem Garten. Es ist wirklich spannend zuzusehen, wenn sie sich häuten oder ihre Eier legen.



Aber das war noch nicht alles – auch echte Schmetterlinge durften wir hautnah im Vorschulzimmer bei ihrer Entwicklung beobachten. Dazu hatten unsere ErzieherInnen 6 hungrige Raupen in einem Becher mit speziellem Futterbrei bei einem Fachverlag bestellt. Erst waren sie nur 3 mm groß, aber man konnte ihnen förmlich beim Wachsen zusehen. Nach ca. drei Wochen waren sie stolze 4 cm groß und verpuppten sich. Noch eine Woche später flog eines Morgens plötzlich ein Schmetterling in unserer kleinen „Voliere“ und jeden Tag kam einer dazu. Die Distelfalter sahen wirklich toll aus! Leider war der Frühling dieses Jahr ziemlich nass und kalt und so mussten wir sie noch eine Weile mit Orangensaft füttern und im warmen Zimmer behalten. Bedauerlicherweise mussten wir auch erfahren, was „natürliche Auslese“ bedeutet... An einem sonnigen Nachmittag konnten wir dann aber doch wenigstens 4 Schmetterlinge freilassen und sie flogen davon.



Unser Projekt hat viel Spaß gemacht und ist inzwischen zu Ende. Jetzt bereiten wir uns auf den Schulanfang vor und werden immer aufgeregter, weil es bald losgeht. Die Stabheuschrecken bleiben aber im Vorschulzimmer und bevor wir den Kindergarten verlassen, werden wir sie an die nächsten Vorschüler übergeben. Vielleicht interessieren sie sich genauso für die faszinierende Welt der Insekten wie wir.

Dorit Otto
im Auftrag der „Vorschulspatzen“

Schulnachrichten

Grundschule Halsbrücke

Es tut sich was im naturnahen Außenbereich der Grundschule Halsbrücke

Vor einiger Zeit hatten die Mitarbeiter des Bauhofs ein hölzernes Gartenhaus im naturnahen Außenbereich unserer Grundschule aufgestellt.

Geplante Arbeitseinsätze mit unserer Elternschaft konnten situationsbedingt nicht stattfinden. Deshalb trafen sich alle Lehrerinnen zu verschiedenen Arbeitseinsätzen am Nachmittag, um das Außengelände etwas aufzuhübschen. So wurde dem Holzhaus ein Erstanstrich verpasst, denn es machte den Anschein, dass der Einzug einer schulfremden Person geplant war. Eindeutiger Hinweis war ein Besen.



Frau Straube, Frau Naumann und Frau Fleischer beim Anstrich

Als die Klasse 3 am Donnerstag, dem 3. Juni eine erste Schnupperstunde im „grünen Klassenzimmer“ ausprobierte, erschien am Fenster eine komisch anmutende ältere Dame. Sie war damit beschäftigt, Pfefferkuchen am Haus anzubringen. Die Drittklässler mutmaßten sofort, dass es sich dabei um „Sukkulunta Knorx“ handeln musste, der Hexe aus dem diesjährigen Schulanfangsprogramm.

Vielleicht gelingt es ihr, mit Zauberkraften das Gelände noch etwas zu begradigen und abzuziehen, damit wir mit den Kindern Stück für Stück weiterarbeiten können. Leider bewältigen wir das nicht mit bloßer Handarbeit.



Klasse 3 bei ihrer „Schnupperstunde“

Sträucher wurden gepflanzt, ein Rundbeet neben dem Hunt im Eingangsbereich des Schulgeländes entstand und ein Weidentipi lädt nun zum Verweilen ein. Im Rahmen unserer Möglichkeiten geht es voran, wenn auch vorerst in kleinen Schritten.



Frau Wolf und Frau Schneider beim Anlegen des Rundbeetes



Weidentipi

Fotos: Frau Schulte

Herzlichen Dank an Sie, liebe Eltern, für die stete Nachfrage und Hilfsangebote in Bezug auf unser „Grünes Klassenzimmer“. Bald steht dem gemeinsamen Arbeitseinsatz nichts mehr im Wege. Den Mitarbeitern des Bauhofs vielen Dank für die Bereitstellung der Anstriche und Werkzeuge.

Die Lehrerinnen der Grundschule Halsbrücke

Feuerwehrrnachrichten

Freiwillige Feuerwehr Halsbrücke



2. Öffentlicher Ausbildungstag

am 24.07.2021 am Gerätehaus der Feuerwehr
ab 14:00 Uhr

Erste Hilfe und Brandschutz für jedermann

Unter anderem mit folgenden Schwerpunkten:

- Umgang mit Handfeuerlöschern am Brandsimulator
- Erste Hilfe von Atemnot bis Wiederbelebung

ab 17:00 Uhr

separate öffentliche Abendveranstaltung mit Grillen und Lagerfeuer

Für Speis und Trank wird bestens gesorgt sein.
Wir freuen uns schon jetzt auf Ihren Besuch.

Wir weisen auf die Einhaltung der allgemeinen Hygiene- und Abstandsregeln hin.



Sollten wir auf Grund gesetzlicher Vorgaben die Veranstaltung nicht durchführen können, so werden wir in den Schaukästen der Gemeinde Halsbrücke entsprechend informieren.

Vereinsmitteilungen

Verein VII. Lichtloch e. V.

Liebe Besucher und Gäste,

die letzten Monate waren für uns alle schwierig, auch für die Vereinsarbeit. Deshalb möchten Ihnen die Mitglieder des Vereins VII. Lichtloch sagen: „Wir vermissen unsere öffentlichen Veranstaltungen und somit auch Sie!“

Doch jede Zeit bietet auch Chancen und wir haben diese genutzt, um die Denkmale am VII. Lichtloch weiter zu erhalten bzw. zu verschönern. In dem Gebäude der Bergschmiede wurden die Küche, der Vorräum, die Toiletten und Mannschaftsraum renoviert. Der Fußboden im Mannschaftsraum erhielt nach dem Abschleifen eine neue Wachsversiegelung, es hängen neue Gardinen über den Fenstern, die Möbel am Tresen wurden erneuert und natürlich alles fleißig geputzt.



Für die Küche wurden neue Edelstahlmöbel angeschafft, womit für uns aber auch bei künftigen Vermietungen die hygienischen Bedingungen sehr gut einzuhalten sind. Unser Vorratsraum an der Küche konnte zu unserer Freude ebenfalls eine komplett neue Gestaltung mit Möbeln erhalten.



Auf dem Dachboden haben wir altes und sinnvolles Inventar sortiert und Freiraum für die noch anstehende Fußbodendienung geschaffen. Auf dem Außengelände vor der Bergschmiede ist nun eine Buchenhecke gepflanzt sowie die Fläche mit Mutterboden begradigt und Gras eingesät.



Das Schachthaus enthält weiterhin unsere Dauerausstellung zum Bergbau in Halsbrücke und gern zeigen wir unseren Besuchern im Erdgeschoss die 123 m tiefe Schachtröhre. Allerdings muss hier der Natursteinfußboden noch fertiggestellt werden, was unser nächstes Vorhaben ist. Im Obergeschoss gibt es Schautafeln, eine Bergzimmerei mit vielen interessanten Werkzeugen und die sehenswerte große Handhaspel, an welcher gern mal gekurbelt werden kann.



Für die geleistete Arbeit möchten wir uns bei allen Vereinsmitgliedern und Freunden des Vereins bedanken. Ein großer Dank gilt aber auch unseren Sponsoren:

- SAXONIA-Bildung Gemeinnützige Bildungsgesellschaft mbH
- SAXONIA Edelmetalle GmbH
- Mathias-Patzig-Stiftung
- Tischlerei und Küchenstudio Thomas Liebscher
- Klempnerei Rolf Frenzel
- Familie Uwe Wagner
- Gemeinde Halsbrücke

welche unseren Verein in vielfacher Weise unterstützt haben. Mit der Aufnahme der Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří in die Welterbeliste und damit auch unser Objekt, freuen wir uns als Verein besonders, mit unserer Arbeit zum Erfolg beizutragen. Der Titel UNESCO-Welterbe verpflichtet uns zur Bewahrung der bergbaulichen Anlagen und fördert das touristische Interesse am Verein sowie dem Ort Halsbrücke.

Liebe Leserinnen und Leser,

wir würden uns freuen, wenn Sie uns mit Fragen, Anregungen, Angeboten für Hilfen oder auch Problemen zu unserem Verein ansprechen würden. Wir hoffen, dass die Lockerungen der gesetzlichen Corona-Regeln bis 4. Juli 2021 vielleicht eine Öffnung zum „Tag der offenen Schauanlagen“ (Bergmannstag) zulassen und wir Sie gern wieder als Besucher empfangen können. Bitte beachten Sie deshalb auch aktuelle Aushänge in den Schaukästen bzw. entsprechende Plakate im Ort. Mit herzlichem Glück Auf!

Thurid Dittrich, Verein VII. Lichtloch e. V.



VfB Saxonien Halsbrücke e. V.

Liebe Mitglieder, Funktionäre, Eltern, Sponsoren, Fans und Sportfreunde,

die vergangene und bis dato anhaltende Infektionslage in unserem Landkreis nimmt nun positive Züge an und der Weg zurück zum Sport öffnet sich nun zunehmend.

Diese Situation ist sehr erfreulich und natürlich auch für alle Bereiche des Lebens eine wichtige positive Entwicklung.

Der gesamten Vereinsführung des VfB Saxonien Halsbrücke e. V. gibt es daher nun den Anlass, auf vergangene, bestehende und zukunftsweisende Strukturen einzugehen.

Der Verein besteht aus der Abteilung Fußball, Volleyball, Gymnastik sowie Tischtennis und umfasst ca. 240 Mitglieder. Davon sind 26 Frauen, 98 Männer und 116 Mädchen und Jungen U18. Auch hat sich die Mitgliederzahl im Vergleich zum vergangenen Jahr um ca. 20 Mitglieder erhöht und deutet weiterhin auf eine Sportbegeisterung in unserer Großgemeinde

hin und widerspricht somit dem angenommenen negativen Trend. Allein in der Abteilung Fußball kann der Verein 9 Mannschaften im Jugendbereich, eine erste und, ab der Saison 21/22, eine zweite Männermannschaft sowie eine Altherrenmannschaft aufweisen. Das bedeutet, dass alle Bereiche von Jung bis Alt auch teils doppelt besetzt sind und stellt zweifelsfrei eine Ausnahmestellung im Landkreis dar.

Die Übernahme im Januar 2020 des gesamten Gebäudes am Sportplatz Halsbrücke erweist sich als Erfolg und dient der gesamten Vereinsintegrität.

Als weitere Projekte werden der Neubau des Kunstrasenplatzes im kommenden Jahr, ein Zuschauerunterstand und neue Kabinenplätze in diesem Jahr am Hauptgebäude angestrebt. Somit konnte die unverschuldete Auszeit sinnvoll genutzt werden, um Zukunftsperspektiven zu schaffen. Positiv begleitet werden diese Maßnahmen selbstverständlich durch die Gemeinde Halsbrücke. Sie gibt dem Verein durch die Liegenschaft und ihr gesellschaftliches Zutun den nötigen Rückenwind. Zu erwähnen ist hier auch der Förderverein Regionalmanagement Klosterbezirk Altzella e. V. und der Landes- und Kreissportbund, welche Kleinprojekte zu Neuerungen, z. B. zum Zuschauerunterstand und Kabinenplätze, fördern. Der gesamte Verein ist das Spiegelbild seiner Mitglieder, Funktionäre, Eltern, Sponsoren, Fans und Sportfreunde und es erfüllt uns vollends mit Stolz, dass es eine beständige positive Entwicklung zu verzeichnen gibt. Dieser Umstand wird von der Vereinsführung nicht als selbstverständlich betrachtet, da es stets viel Aufwand und Kraft kostet, das hohe Niveau zu halten.

Es ist unser oberstes Ziel, dass Sport, Umfeld und Mensch einen deutlichen Mehrwert erhalten und eine Symbiose bilden. Umso erfreulicher ist es, dass der Verein von einer Abmeldeflut verschont geblieben ist und die Mitglieder und Sponsoren zur Stange gehalten haben. Daher möchten wir als Verein allen Beteiligten einen hochachtungsvollen Dank aussprechen, der sicherlich nicht ansatzweise das ausdrückt, was in den vergangenen Jahren bzw. bis jetzt geleistet wurde.

Weiterhin ist es uns auch ein spezielles Bedürfnis, abteilungsübergreifend den jeweiligen Übungs- und Abteilungsleitern der vergangenen und aktuellen Jahrgänge für die immense Aufopferung von Freizeit zu danken. Dafür zollt es den höchsten Respekt und stellt eine fundamentale Säule im Verein dar! Um dies auf eine Art zu vergelten, die allen Mitgliedern gleichermaßen zugute kommt, wird der Mitgliedsbeitrag des 2. Halbjahres 2021 für alle aktiven Mitglieder auf den Sockelbeitrag reduziert bzw. für die Monate Juli, August und September erlassen. Dies erschließt sich aus der reduzierten Kostenlage durch den ausgesetzten Spielbetrieb und soll als bewusstes Zeichen dienen, die Mitglieder zu entlasten.

Gleichwohl bietet der VfB Saxonien Halsbrücke e. V. einige Weiterbildungsmöglichkeiten abteilungsübergreifend im Übungsleiterbereich und zur Ausbildung als Schiedsrichter an. Dies gilt für alle Mitglieder und Interessenten, die den Verein unterstützen können und wollen.

Hierzu gibt es die Möglichkeit, sich über unsere Homepage zu informieren und Kontakt aufzunehmen. Ebenso ist es möglich, den Verein als stimmberechtigtes passives Mitglied zu unterstützen, indem Sie 24 € jährlich zur Verfügung stellen, um den Standort zu fördern und zu erhalten. Innovationen und Neuerungen kommen nur von Investitionen und dienen in dieser Form dem gemeinnützigen Zweck und sind vor allem für unsere erfolgreiche Jugendarbeit unabdinglich.

Abschließend wünschen wir allen beste Gesundheit und dabei ein kräftiges „Sport frei“!

Mathias Ufer, Präsident

Ortsgeschichten

Werner Pietzsch zum 90. Geburtstag

Am 12. Juni 1931 kam Werner Pietzsch in Haida zur Welt. Die Verbundenheit zu seiner Heimat prägte sein ganzes Leben. Anlässlich seines runden Geburtstages soll an seine zahlreichen Initiativen erinnert werden, die das verdeutlichen.

Den größten Teil seines Lebens arbeitete Werner Pietzsch als Meister im Naundorfer Kreisbetrieb für Landtechnik (KfL), der zunächst um 1950 als MAS (Maschinen-Ausleih-Station) entstand, um 1955 als MTS (Maschinen-Traktoren-Station) umfangreiche Aufgaben für die Landwirtschaftsbetriebe der Region übernahm und nach Überführung der Technik in die LPG (Landwirtschaftliche Produktionsgenossenschaften) als RTS (Reparatur-Technische-Station) betrieben wurde.

In den 1980er Jahren baute Werner Pietzsch, unterstützt durch seinen Naundorfer Betrieb, mit zahlreichen Jugendlichen 64 Sitzbänke, die auf den Wegen zwischen dem Lips-Tullian-Felsen in Naundorf und der Krummenhennersdorfer Wünschmannmühle Wanderern Rast boten. Auch der Erhaltung der Schaf- und Salzbrücke im Bobritzschtal nahm sich Werner Pietzsch an und konnte dafür eine große Anzahl von Jugendlichen für Arbeitseinsätze aktivieren. Ohne das damalige Engagement existierten diese Brücken vielleicht heute nicht mehr. Auch Rastplätze an beiden Brücken entstanden in diesem Zusammenhang.



Arbeitseinsatz 1983 an der Schafbrücke, obere Reihe 3. von rechts Werner Pietzsch (Ortsarchiv)

Eine Wanderung ins Bobritzschtal mit Besichtigung der historischen Brücken ist zu jeder Jahreszeit empfehlenswert und beeindruckend. Die Schafbrücke, eine uralte Steinbogenbrücke, passierten zahllose Bergleute und Hüttenarbeiter auf ihrem Weg zur Arbeit.



Schafbrücke (Zimmermann)

Den noch verbliebenen Resten der Forstmühle galt ebenfalls die Zuwendung Werner Pietzschs und seiner Helfer. Somit bleibt diese alte Mühle der Nachwelt in Erinnerung.

1985 wurden mit Heimatfreunden umliegender Ortschaften die Reste der Mühlenruine freigelegt. Etwa 1000 Meter Mühlgraben wurden ausgeschachtet, die zwei Mühlengrabenbrücken zu 80% neu errichtet, ein Mühlrad gebaut und aufgestellt. Mit Unterstützung der LPG Pflanzenproduktion Conradsdorf, die ca. 320 Tonnen abgefrorene Natursteinplatten lieferten, wurde ein neues Wehr hergestellt. Die Schachtarbeiten des Mühlgrabens wurden vom Deutschen Anglerverband (DAV) finanziell unterstützt.

Eine Tafel an der ehemaligen Forstmühle würdigt die Arbeit der Heimatfreunde (hier ein Ausschnitt)

Auch nach dem Eintritt ins Rentenalter setzte sich Werner Pietzsch keinesfalls zur Ruhe.

Er engagierte sich für die Umgestaltung der Bahnstrecke zwischen Niederschöna und Falkenberg zum Fuß- und Radweg. Da ihm auch der Naturschutz am Herzen liegt, pflanzte er an der Bundesstraße 173 (nahe Ortsausgang Niederschöna Richtung Hetzdorf) Birken, die mittlerweile eine beachtliche Höhe erreicht haben und dem hohen Wall ein gefälliges Aussehen verleihen.

Der Gedenkstein für einen im Jahr 1918 tödlich verunglückten Jugendlichen aus Hetzdorf war an der Haidauer Straße fast überwuchert, die Schrift kaum noch leserlich. Werner Pietzsch sorgte für ein würdiges Aussehen.



Gedenkstein im Jahr 2008 (Zimmermann)

Mit dem Abriss der zuletzt recht unansehnlichen Überreste der Oberschaarer Fahrradfabrik endete eine bedeutsame Ära. Jahrzehntlang wurden in Oberschaar Fahrräder hergestellt, Männer aus Oberschaar und der Umgebung fanden hier Arbeit. Nun plötzlich nur noch eine Wiese. Werner Pietzsch hatte Schlusssteine des Gebäudes gesichert, die die Initialen des einstigen Mühlenbesitzers Wehniger und des Fahrradfabrikbesitzers Wirthgen zeigen. Mit Unterstützung der Niederschönaer Agrargenossenschaft wurden sie im Juni 2016 zusammen mit einer Tafel über die Geschichte der Fahrradfabrik zu deren Erinnerung aufgestellt.



Reiner Partzsch und Werner Pietzsch (rechts) am Standort der Fahrradfabrik (Zimmermann)



Originales Fahrrad-Typenschild aus Oberschaar (Zimmermann)

Ein Denkmal vor der Kirche in Oberschaar erinnert an die Gefallenen des Ersten Weltkrieges. Seit fünf Jahren nennt eine steinerne Tafel nun auch die Opfer des Zweiten Weltkrieges. Werner Pietzsch ließ sie auf eigene Initiative und Kosten anfertigen.



Denkmal für die Kriegsoffer Oberschaars (Ortsarchiv)

Die Familie Wünschmann versteckte in ihrer Mühle in Krummenhennersdorf im April bis zum 29. Mai 1945 sieben polnische Mädchen bzw. junge Frauen, denen es gelungen war, einer Todesmarsch-Kolonne zu entfliehen. Sie kamen aus dem Außenlager des KZ Buchenwald HASAG Leipzig, wo sie Zwangsarbeit in der Rüstungsindustrie verrichten mussten. Werner Pietzsch nahm Kontakt mit Dr. Hans Brenner auf, der intensiv über die Todesmärsche geforscht hat. Es gelang nicht, Näheres über den weiteren Lebensweg dieser Frauen zu erfahren. Zu viel Zeit ist seitdem ins Land gegangen. Werner Pietzsch, der selbst kurze Zeit in der Mühle arbeitete, ist es zu verdanken, dass das humanitäre Handeln der Wünschmanns allgemein bekannt wurde und stellvertretend deren Nachkommen eine Würdigung erfuhren.

Seine Freude an der Natur lässt Werner Pietzsch recht oft an seinem Teich in Haida an der Waldstraße (Verbindung zwischen Haida und Dittmannsdorf) verweilen. Wildenten und zahlreiche Vogelarten sind an seine Futtergaben gewöhnt, so dass sie keine Scheu mehr zeigen.

Auch hier entstand ein Platz, an dem Wanderer rasten können.



Werner Pietzsch bei einer seiner Lieblingsbeschäftigungen - arbeiten (Andreas Beger)

Es ist an der Zeit, Werner Pietzsch ein großes Dankeschön zu sagen für seine vielen Aktivitäten, die nicht nur ihm Freude brachten und bringen, sondern auch seinen Mitmenschen und der Umwelt zugutekommen.

Wir wünschen ihm weiterhin recht gute Gesundheit und Schaffenskraft!

Quellen:

- Tafel zur Geschichte der Forstmühle (verfasst von der Interessengemeinschaft Bergbaugeschichte Conradsdorf beim Kulturbund der DDR 1978, überarbeitet 2008)
- Schriftwechsel zwischen Dr. Hans Brenner, Zschopau und Werner Pietzsch
- mündliche Auskünfte von Frank Pietzsch

Christine Zimmermann
Ortschronistin

Endlich wieder Urlaub!



Willkommen an Bord bei PTI Panoramica! Als überregionaler, familiengeführter Reiseveranstalter mit 31 Jahren Erfahrung wissen wir genau, worauf es beim Reisen ankommt - überzeugen Sie sich am besten selbst, wie bereits 98 % unserer Gäste!



Inselhüpfen

5-Tage-Busreise

mit Greifswald,
Hiddensee,
Rügen & Usedom



24.09.-28.09.21 & 20.10.-24.10.21

Reisepreis p.P. im DZ: ab 569,-€

Reisepreis p.P. im EZ: + 85,-€

... sowie zahlreiche weitere Busreisen in
Deutschland & Europa!

Donau

9-Tage-Flusskreuzfahrt

Auf der MS „Vivienne“
von Passau nach
Budapest



01.09.-09.09.21

Reisepreis p.P. in DK: ab 1.368,-€

Weitere Decks & Ausflugspaket buchbar

... sowie zahlreiche weitere Flusskreuzfahrten
auf Rhein, Mosel, Seine und weiteren Flüssen!

Finnisch Lappland: Kuusamo

Flugreise ab Rostock-Laage,
Berlin & Leipzig



inkl. Rentierfarm, Rovaniemi und Saunaerlebnis

Termine in den jeweiligen Winterferien 2022

Reisepreis p.P. im DZ: ab 1.249,-€

Weitere Zimmertypen buchbar

... sowie viele weitere Flugreisen
ab Rostock-Laage und Berlin!

Chiemsee & Alpenland

Busreisen zu
Weihnachten & Silvester



mit Salzburg, Deutscher Alpenstraße & Rosenheim

23.12.21-27.12.21 & 27.12.21-02.01.22

Reisepreis p.P. im DZ: ab 629,-€/ab 859,-€

Reisepreis p.P. im EZ: + 55,-€/ + 77,-€

... sowie zahlreiche weitere Busreisen
zu Weihnachten & Silvester 2021/2022!

Ihr Weg in den Traumurlaub: Informieren Sie sich rund um die Uhr auf unserer Homepage www.pti.de, sprechen Sie uns ganz direkt über unsere kostenfreie Hotline **0800 1013011** (Mo. - Fr.: 09:00 - 16:00 Uhr) an oder fragen Sie im Reisebüro Ihres Vertrauens!



Auf Wunsch finden Sie unseren Katalog auch direkt in Ihrem Briefkasten:

- Bitte senden Sie mir den Katalog „Sommer 2021“ zu.
- Bitte senden Sie mir den Katalog „Winter, Weihnachten & Silvester 2021/2022“ zu.
- Bitte senden Sie mir nach Erscheinen (ca. Juli) den Katalog „Kreuzfahrten 2022“ zu.

Bitte in Druckschrift ausfüllen:

Vorname, Name

Straße, Hausnummer

Bitte frankiert senden an:

PTI Panoramica Touristik International GmbH
Neu Roggentiner Str. 3
18184 Roggentin

PLZ, Ort

Isolieren Sie die Zahlen!

					9	6
4		5		9	8	1
6	8			3		
5		6				9
	4		8		9	2
		8			5	3
				2		3
	6		3	4	7	8
7	1					

private Kleinanzeigen



Für die nächstmögliche Ausgabe des Amts- bzw. Mitteilungsblattes
von: _____

- pro Kästchen nur ein Zeichen eintragen
- hinter jedem Wort/Satzzeichen ein Kästchen als Zwischenraum frei lassen
- Kürzungen behält sich der Verlag vor
- KEIN Größenmuster anhängen
- nur für private Kleinanzeigen
- NICHT für:**
 - Familienanzeigen (Danksagungen, Geburtstagsgrüße etc.)
 - geschäftliche Anzeigen

Kosten bis hier inkl. MwSt.: je Ausgabe 5 EUR

Kosten bis hier inkl. MwSt.: je Ausgabe 10 EUR

Chiffre gewünscht (Bei Chiffre-Anzeigen entstehen Zusatzkosten von 6,50 EUR.)

Meine Anschrift:

Name, Vorname

Straße und Hausnummer

PLZ/Ort

Telefonnummer (für evtl. Rückfragen – keine Weitergabe an Dritte)

Ort/Datum

1. Unterschrift für Auftragserteilung

Hinweis zum Datenschutz: Ihre hiermit übermittelten Daten werden nur zur Erfüllung des Auftrages verwendet und gem. den gesetzlichen Vorschriften gespeichert. Ihre Anzeige ist auch über den Erscheinungstag hinaus in unserem Online-Portal zu finden.

SEPA-Lastschrift Gläubiger-ID: DE7403200000394688
Ich/Wir ermächtige/n die LINUS WITTICH Medien KG, eine einmalige Zahlung in Höhe des aus nebenstehenden Auftrag resultierenden Gesamtbetrages von meinem/unseren Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein/weisen wir unser Kreditinstitut an, die von LINUS WITTICH Medien KG auf mein/unser Konto gezogene Lastschrift einzulösen. Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt. Hinweis: Ich kann/Wir können innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten die mit meinem/unseren Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Bargeld liegt bei Bankeinzug

Kreditinstitut BIC

D/E _____ Datum/Unterschrift
IBAN _____

Ort/Datum

X
2. Unterschrift für Auftragserteilung

Eine separate Rechnung wird nicht gestellt.

Coupon bitte zurücksenden an: LINUS WITTICH Medien KG
An den Steinenden 10 | 04916 Herzberg (Elster)
Fax: 03535 489-165 | Tel. für Rückfragen: 03535 489-162
privatanzeigen@wittich-herzberg.de



Inh. Oliver Kaupp
Breitenbachstraße 18
72178 Waldachtal-
Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Tel. 07443/9662-0
Fax 07443/966260

Der Schwarzwald ruft...

Sicher, herzlich und einfach gut !

Relaxwoche

7 Übernachtungen mit Halbpension,
5 x Menüwahl aus 3 Gerichten,
1 x festliches 6-Gang-Menü, 1x kaltes Vesper
p.P. ab 465,-€

Die kleine Auszeit

Immer Donnerstag oder Freitag bis Sonntag
2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension
1 x festliches 6-Gang-Menü, 1 x Obstteller
1 x Kaffee und Kuchen, 1 x Kleine Flasche Wein
2 Nächte p.P. ab 187,-€

Schwarzwaldversucherle

Buchbar von Sonntag
bis Donnerstag oder Freitag
4 oder 5 Nächte mit Halbpension p.P. ab 276,-€

Unsere Pluspunkte:

Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region. („Im Moment“ dürfen wir wegen den Corona-Hygiene-Bedingungen kein Büfett anbieten)

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage
www.hotel-breitenbacher-hof.de oder
fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Wir freuen uns auf Sie!

Vom Auftrag in den Briefkasten

1. Verkauf

Durch unseren Medienberater oder den Verkaufsdienst werden die Anzeigen verkauft. Zunächst erhalten die Kunden Angebote mit allen notwendigen Informationen (Preis, Erscheinungstermin, usw.). Alle Absprachen mit dem Kunden zur Gestaltung der Anzeige werden erfasst und anschließend in der Datenbank eingepflegt. Stetig kümmert sich der Verkaufsdienst auch um die Kundenstammpflege.

2. Erfassung/ Anzeigensatz

Die erfassten Aufträge werden auf Vollständigkeit geprüft. Noch fehlende Angaben werden mithilfe des Kunden vervollständigt. Erst jetzt kann das kreative Team unserer Anzeigenabteilung die Kundenwünsche umsetzen. Die Richtigkeit der Anzeige gewährleisten sowohl unsere Korrekturleser/-innen, als auch der Kunde selbst, denn auf Wunsch erhält dieser einen Korrekturabzug. Durch stetigen Kontakt zwischen Mitarbeitern und Auftraggeber werden die jeweiligen Wünsche des Kunden umgesetzt, deren Zufriedenheit an oberster Stelle steht.

3. Textvorbereitung

Die Grundlage für gute Redaktionsarbeit ist die enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Verwaltungen. In dieser Abteilung kommt das Datenmaterial an und wird zugeordnet. Um eine schnellere Arbeitsweise zu ermöglichen, werden die Manuskripte in sogenannte Jobs (mehrere kleine Textteile) zerlegt. Außerdem werden Satz- und Gestaltungshinweise für weitere Arbeitsschritte hinterlegt. Die Verantwortung der Endkontrolle und der fertigen Textseiten auf Vollständigkeit, Rechtschreibung und Gestaltung liegt ebenfalls in der Redaktion. Auf Wunsch erhält auch die Verwaltung eine Korrektur.

4. Umbruch

Unsere Mitarbeiter/-innen des Gesamtumbruchs erstellen nun eine vollständige Seite, wie sie später auch gedruckt wird. Entweder das Layout der Seite ist durch die Wünsche des Kunden vorgegeben oder aber unsere Mitarbeiter/-innen dürfen selbst mit viel Kreativität an die Gestaltung der Seite gehen. Das eingegangene Material aus der Redaktion und die fertigen Anzeigen werden zu einem Gesamtbild verarbeitet. Und auch in diesem Schritt erfolgt sowohl von den Verwaltungen selbst, als auch von unserer Redaktion eine erneute Kontrolle.

5. Druck

Das Druckverfahren wird als Rollenoffsetdruck bezeichnet. Die fertige Druckplatte wird auf den Plattenzylinder in der Druckmaschine gespannt. Ein Farbwerk färbt die Druckplatte ein, danach wäscht das Feuchtwerk diese, wodurch farbfreundliche (druckende) Stellen die Druckfarbe behalten und die restlichen Stellen sauber gewaschen werden. Die Druckfarbe wird von der Druckplatte auf den Gummizylinder übertragen und von diesem aus auf die Papierbahn gebracht (indirektes Druckverfahren). Je nach Seitenanzahl und Farbigkeit der Zeitung durchläuft die Bahn mehrere Druckwerke. Die fertigen Zeitungen werden abgezählt, verpackt, mit Packzetteln versehen oder mit Beilagen bestückt. Erst dann sind sie bereit, zu unseren Kunden gebracht zu werden.

6. Logistik/ Verteilung

Die fertigen Zeitungen werden maschinell gezählt, verpackt und den Zeitungsausträgern bzw. den Verteilpartnern ausgeliefert. Unsere Abteilung Logistik betreut den reibungslosen Ablauf, erfasst Reklamationen und hält engen Kundenkontakt. Dadurch können wir eine haushaltdeckende Verteilung gewährleisten.



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

LINUS WITTICH Medien KG

An den Steinenden 10, 04916 Herzberg (Elster)
www.wittich.de, info@wittich-herzberg.de

- Krankenfahrten f. alle Kassen u. Berufsgenossenschaften
- Flughafen- und Bustransfer
- Rollstuhlfahrten
- Taxifahrten



TAXI Bobe
Halsbrücke
03731 69 16 500 • taxi-bobe@web.de



zellertal
made good

Tourist Info Arnbruck
Tel: 09945 / 94 10 16
tourist-info@arnbruck.de

www.zellertal-online.de




LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Lohnsteuerhilfverein Freiberg e.V.

Beratungsstelle Lothar Mitsch Straße der Jugend 15
09633 Halsbrücke

Wir helfen Arbeitnehmern und Rentnern
im Rahmen einer Mitgliedschaft z.B.

- in Lohn- und Renteneinkünften
- Hausbesuche möglich

Terminvereinbarung unter 03731/1650681
oder 0171/8365165



Jens Böhme

Ihr Ansprechpartner

für Anzeigen und Beilagen

im Halsbrücker Anzeiger

Tel. 0351 2673156

Mobil: 0173 5617227 | Fax: 0351 4724949
jens.boehme@wittich-herzberg.de | www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen



NABU

SUCHST DU NOCH
ODER CHECKST
DU'S SCHON?

NABU Siegel-Check
Die kostenlose App mit Fotoerkennung.
Für alle, die ökologisch einkaufen wollen!

Jetzt downloaden: www.NABU.de/siegel-check



Abschied & Trauer

Danksagung

Annelore Oppelt

Danke an alle, die uns auf ihrem letzten Weg begleiteten,
sie durch Blumen und Geldspenden ehrten, uns durch
Wort und Schrift ihre Anteilnahme bekundeten.
Die damit zum Ausdruck gebrachte Verbundenheit hat
uns tief bewegt.

Bruder Peter und Annemarie
Neffe Falk
Nichte Anke mit Mario
und Familie

Hetzdorf, im Mai 2021

Trauer muss durchlebt werden

Anzeige

In der heutigen Gesellschaft sind die Themen Tod und Sterben nicht mehr Teil unseres Alltags. Die meisten Menschen vermeiden es, sich damit zu befassen. Doch jeder wird im Lauf seines Lebens irgendwann mit dem Tod einer nahestehenden Person konfrontiert.

Der Tod eines geliebten Menschen hinterlässt eine schmerzende Lücke und wir werden überwältigt von starken Gefühlen. Dabei trauert jeder Hinterbliebene auf seine eigene Weise. Wichtig ist, dass wir uns Zeit geben, alles zu verarbeiten, egal wie lange es dauert. Niemand kann einem Trauernden den Schmerz abnehmen, aber wir brauchen Menschen, die uns lieben und die für uns da sind, ohne dabei Verhaltensvorschriften zu machen. Trauern ist für Hinterbliebene von großer Bedeutung, denn nur wer einen Verlust bewusst betrauert, kann ihn seelisch verarbeiten und irgendwann wieder ohne Schmerz am Leben teilnehmen.

Idyllisches ruhiges Grundstück in Halsbrücke

verkauft wird ein sehr ruhig gelegenes Grundstück,
ca. 3.000 m², bebaubar mit Einfamilienhaus
oder Doppelhaus, teilerschlossen

Anfragen telefonisch unter: 0151 61 26 13 60

KLEMPNEREI • SANITÄR • HEIZUNG**Schubert***Seit 1991 für Sie unterwegs.*

OT Niederschöna • Falkenberger Str. 1
09633 Halsbrücke

Telefon: 03 52 09/2 09 55 • Fax: 03 52 09/2 09 61
Funk: 01 72/3 40 18 20

schubert-uwe-klempnerei@t-online.de
www.klempnerei-schubert.de

Unsere Leistungen für Sie:

- Sanitär-, Gas-, Wasser-, Lüftungs- & Heizungsinstallationen mit alternativen Energien
- Wartungs- & Serviceleistungen
- Dachklempnerarbeiten

Wir beraten Sie gern!**Dach und Wand
von Meisterhand**

Mitglied der
Dachdeckerinnung
- Erzgebirge -

DACHDECKERBETRIEB
LÜTZNER seit 1915
Meisterbetrieb

Schiefer- und Ziegeldachung • Solar • Wärme-
dämmung/ -nachrüstung • Wohnraumdachfenster
Fassadenverkleidung • Bauwerksabdichtungen
Dachklempnerarbeiten • Dachreparaturen • Gerüstbau

Tel. 035209 20508
Fax 0352 09 20513
Mobil 0175-1470020
ddbluetzner@yahoo.de

Untere Dorfstraße 27 A
09633 Halsbrücke
OT Niederschöna

Bernd Lützner
Dachdeckermeister

Ich berate Sie jederzeit gern.

ITC

Industrie- und Technologiepark
HECKERT GmbH Chemnitz

Für unseren Industrie- und Gewerbestandort in Chemnitz
sowie Objekten außerhalb von Chemnitz suchen wir zum
nächstmöglichen Termin einen

Immobilienkaufmann (m/w/d)**Aufgaben:**

- Verhandlungen mit Mietern und Geschäftspartnern
- Strategische Vorbereitung und Begleitung von Bau- und Modernisierungsmaßnahmen
- Erstellung von Entscheidungsvorlagen für die Geschäftsführung
- Erstellung und Verhandlung von Dienstleistungsverträgen
- Ansprechpartner für Mieter und Dienstleister
- Mitwirkung bei der Rationalisierung von Arbeitsprozessen
- Eigenständige Bearbeitung von Projektaufgaben
- Direkter Ansprechpartner der Geschäftsführung
- Strategische Modernisierung und Weiterentwicklung der IT-Systeme
- Ansprechpartner für unseren IT-Partner
- Assistenz der Geschäftsführung

Wir erwarten:

- Kenntnisse und Erfahrungen in der Immobilienbetreuung und Betriebswirtschaft
- aktuelle IT-Kenntnisse
- Grundkenntnisse im Arbeits-, Brand- und Umweltschutz

Wir bieten:

- eine unbefristete Festanstellung
- eine kollegiale, offene Arbeitsatmosphäre mit flacher Hierarchie

Bitte senden Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen an

ITC Industrie- und Technologiepark

HECKERT GmbH Chemnitz

Geschäftsführung, Otto-Schmerbach-Str. 19, 09117 Chemnitz
oder per Mail an roger.hofmann@itc-heckert.de

ITC

Industrie- und Technologiepark
HECKERT GmbH Chemnitz

Für unseren Industrie- und Gewerbestandort in Chemnitz
sowie Objekten außerhalb von Chemnitz suchen wir zum
nächstmöglichen Termin einen

Elektriker (m/w/d)**Aufgaben:**

- Betreuung elektrotechnischer Anlagen der Nieder- und Mittelspannung
- Instandhaltung bzw. Koordinierung von Instandhaltungsarbeiten an elektrotechnischen Anlagen
- Sicherstellung der Stromversorgung der Mieter unseres Industrieparks
- Monatliche Messwerterfassung mittels mobilem Datenerfassungsgerät
- Mitarbeit bei der Klärung von Unstimmigkeiten in der Monatsabrechnung
- Dokumentation der betreuten Anlagen mit IT-Systemen
- Mitwirkung bei der Optimierung der Arbeitsprozesse

Wir erwarten:

- Abgeschlossene Berufsausbildung als Elektriker/ Elektromonteur
- Kenntnisse und Erfahrungen im Beruf
- Höherentauglichkeit
- Handwerklich praktische Fähigkeiten
- Aktuelle IT-Kenntnisse
- Schaltberechtigung 10 kV vorteilhaft (kann auch im Unternehmen abgelegt werden)

Wir bieten:

- eine unbefristete Festanstellung
- eine kollegiale, offene Arbeitsatmosphäre mit flacher Hierarchie

Bitte senden Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen an

ITC Industrie- und Technologiepark

HECKERT GmbH Chemnitz

Geschäftsführung, Otto-Schmerbach-Str. 19, 09117 Chemnitz
oder per Mail an roger.hofmann@itc-heckert.de



Löwen-Apotheke
Vertrauen durch Erfahrung



➤ ➤ ➤ ➤ **Kostenloser Lieferservice**

Löwen-Apotheke • Apotheker Thomas Paul e. K.
09599 Freiberg • Burgstraße 7 • ☎ **03731-222 15**

15 % Rabatt auf einen Artikel Ihrer Wahl aus dem freiverkäuflichen Sortiment (Rabatt auf Rezepte sowie auf gesetzliche Zuzahlung ausgeschlossen, nicht mit anderen Rabatten kombinierbar, gültig bis 14.07.2021)

www.BrautmodeOutlet.de



Haarstudio
SUSAN SCHÖNE

Sommer - Sonne - schöne Haare

15% RABATT
AUF ALLE DIENSTLEISTUNGEN

10% RABATT
AUF PFLEGEPRODUKTE

* gilt von Juni bis August 2021, je Kunde einmalig

Neu im Team: Madeleine Weber

Termine: (037325) 1480

Dresdner Str. 2 (an der B 173) | OT Naundorf



Suche in bzw. um Halsbrücke
Ein- und Mehrfamilienhäuser, Wald- und Baugrundstücke
JH Immobilien | Telefon 0172 - 370 07 49 | www.immobilien-jh.de

BÄDERATELIER

traumhafte Bäder!

HESA
Bad und Heizung



**Außergewöhnliche Badideen
und Badeinrichtungen**

Bahnhofstraße 60
09599 Freiberg

Tel.: 03731/21 35 70
post@hesa-fg.de

www.hesa-baederatelier.de



Herzlichen Dank

Anlässlich meines

90. Geburtstages

möchte ich mich bei meinen Kindern mit Ehepartnern, meinen Enkeln und Urenkeln, meiner Schwester, meinen Nichten und Neffen sowie bei allen Nachbarn und Bekannten für die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke ganz herzlich bedanken. Es war ein unvergesslicher Tag für mich.

Ingeborg Züttner

Dittmannsdorf, Mai 2021



Dienstleistungen rund ums Haus und Garten

Innen	Außen	Sonstiges
<ul style="list-style-type: none"> ➤ Renovierung ➤ Sanierung ➤ Entrümpelung ➤ Reinigung 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Pflasterarbeiten ➤ Gartengestaltung ➤ Landschaftsbau ➤ Gartenpflege ➤ Baumfällarbeiten ➤ Zaunbau ➤ Abbruch ➤ Baggerarbeiten ➤ Bauendreinigung 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Montage und Einbau genormter Fertigbauteile ➤ Transportleistungen ➤ Hausverwaltung ➤ Winterdienst ➤ Hilfe und Unterstützung bei Arbeiten aller Art auf Ihrem Grundstück



HDH
Die Allroundprofis

Hausmeisterdienste & Dienstleistungsunternehmen
HUMPISCH

09633 Halsbrücke Mobil 0162 - 7 96 15 69
Tel. 03731 - 20 76 120 Fax 03731 - 20 76 121



u. v. m. ... Fragen Sie uns - wir unterstützen Sie bei Ihrem Projekt!